

Teamarbeit in der Inklusion an unserer Schule

Wo stehen wir heute und wie kann es weitergehen?

Seit 2013 ist Inklusion mehr und mehr ein prägender Bestandteil der Arbeit an allen Schulformen in Niedersachsen geworden. Das gemeinsame Erziehen und Unterrichten von Schüler:innen mit und ohne sonderpädagogische Förderbedarfe bringt neue Aufgaben, Fragestellungen und Herausforderungen mit sich. Die damit stark zugenommene Zusammenarbeit unterschiedlicher pädagogischer Fachkräfte (Regelschullehrkräfte, Förderschullehrkräfte, Schulbegleiter:innen) ebenso.

Der Workshop richtet sich an Regel- und Förderschullehrkräfte sowie Schulbegleiter:innen und pädagogische Mitarbeiter:innen, die im Rahmen der Inklusion bereits zusammenarbeiten.

Der Tag soll ihnen gemeinsam Gelegenheit sowie Zeit und Strukturen bieten, systematisch über die Entwicklung der Inklusionsarbeit und der darin entwickelten Zusammenarbeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf der Basis einer gemeinsamen Sichtung kann dann eine Perspektive für die weitere Entwicklung erarbeitet werden.

BRÜCKENSCHLAG moderiert diesen Dialog und stellt im Tagesverlauf einzelne Modelle und Methoden vor, die die Kommunikation und Zusammenarbeit angesichts der unterschiedlichen Perspektiven und Aufgaben der beteiligten Fachkräfte unterstützen helfen (u.a. konstruktiv Feedback geben und annehmen, kollegiale Beratung, AKV-Dreieck).

Stichworte:

Schulentwicklung
Inklusion

Zielgruppe:

Kollegien aller
Schulformen

Angebotsformat:

Werkstatt/Moderation

Teilnehmerzahl:

Max. 20

Zeitlicher Umfang:

1-2 Tage

Kosten:

Honorar: €1000,- pro
Tag

Fahrtkosten:

€ 0,30 pro km

Kontakt:

Mediationsstelle
BRÜCKENSCHLAG e.V.
04131 42211
info@bs-lg.de
www.bs-lg.de